

(8. Fortsetzung.)

„Wird er mich aber so ohne weiteres aufnehmen?“

„Dafür lassen Sie mich sorgen. Herr von Wustrow ist ein alter Kriegskamerad meines Mannes und hat die Freundschaft auf mich übertragen.“

„Es wäre eine Erlösung für mich, heute gnädige Frau. Von allem anderen abgesehen — selbst wenn das Schlimmste eintreten würde und Lisa nie wieder mit mir verbunden wäre.“

„Dann sind wir also einig. Sie gehen nach Wustrow und lernen meinen alten Freund seine Kniffe ab.“

„Mir ist, als sei ich von einer Centnerlast befreit, theure gnädige Frau. Ihre Zusage gibt auch mir neuen Muth.“

„Sie besprechen noch einige Einzelheiten, aber plötzlich sprang Frau von Rahnsdorf erschrocken auf.“

„Lieber Himmel, — ich habe doch ganz vergessen, Ihnen einen Zinnschrank mitbringen zu lassen.“

„Doch, Mamsell Birner hat mich, ehe ich hier eintrat, schon gefragt, ob sie mir etwas vorsehen darf.“

„Bis dahin ist noch eine Stunde Zeit. Kommen Sie: inzwischen gehe ich Ihnen meinen neuen Zinnschrank zu zeigen.“

„Lisa war, als sie ihr Zimmer erreicht hatte, in halbtödem Schlafen zusammengebrochen.“

„Er hob sich und sah in den Spiegel. Mit unheimlicher kritischer Augen betrachtete sie das blaße, schmerzverzerrte Gesicht.“

„So thörlich kann nur mein dummes Visehen fragen,“ erwiderte die Tante lachend.

„Du mußt mich recht verstehen. Ist es wohl ein Unterschied, ob ich bei ihm bin oder nicht?“

„Er sah, wie sein Visehen schneideln kann. Da muß ich schon ein wenig thun, um Dein Vertrauen zu rechtfertigen.“

„Lisa sah unruhig auf.“

„Dann war es tausendmal schlimmer als jetzt; dann würde sie viel tiefer gedemüthigt und erniedrigt sein.“

terging in der gemeinen Noth des Lebens. Es mußte eine Hilfe für ihn geben. Er war zu stolz, etwas von ihr anzunehmen.“

„Lisa warf sich in ihre Arme.“

„Lisa blühte durch den Spiegel mit glänzenden Augen zu ihr auf.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

bließ, würde das sehr unfreundlich aussehen. Er ist doch unser Gast. Und in zwei Stunden muß er schon aufbrechen.“

„Lisa warf sich in ihre Arme.“

„Lisa blühte durch den Spiegel mit glänzenden Augen zu ihr auf.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

ein schüchternes Ja und Nein in die Unterhaltung geworfen und sich nie über irgend eine Sache ein eigenes Urtheil erlaubt.“

„Lisa warf sich in ihre Arme.“

„Lisa blühte durch den Spiegel mit glänzenden Augen zu ihr auf.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

Sie sah ihn an, wandte aber den Blick schnell zur Seite.“

„Lisa warf sich in ihre Arme.“

„Lisa blühte durch den Spiegel mit glänzenden Augen zu ihr auf.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

Heute in einem Jahr sieht es hoffentlich anders hier aus.“

„Lisa warf sich in ihre Arme.“

„Lisa blühte durch den Spiegel mit glänzenden Augen zu ihr auf.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“

„Lisa faßte.“

„Lisa schüttelte den Kopf.“

„Lisa sah ihr forschend in die Augen.“



„Das Aeset sieht der Willi zwar nicht, aber es liegt ihm.“



„Wirst du ihnen die Henshall viel ab?“



„Das Mädchen hat eine William...“